



Was sollte man bei einer Textkritik beachten?

Rezensionsraster für Prosa

1) Thema

- Wurde ein interessantes Thema gewählt?
- Hat es Relevanz?
- Ist das Thema getroffen?

2) Dramaturgie

2.1) Einstieg

- Überschrift (Treffend, Interesse weckend, nicht zu viel vorwegnehmend?)
- Eröffnung (Wird Spannung erzeugt? Gibt es einen „Hook“?)

2.2) Plot

- Handlung (Glaubwürdigkeit, innere Logik, Brüche, innere oder äußere Handlung; Klischee oder originell?)
- Konflikt (Vorstellung und Lösung)
- Ende (Auflösung oder offenes Ende? Befriedigend? Überraschend? Zum Weiterdenken anregend?)
- Rückblenden, Nebenhandlungen, unverknüpfte Fäden, offene Fragen?

2.3) Aufbau

- Spannungsbogen (Einleitung; Frequenz der Höhepunkte/Tiefpunkte; Abschluss)
- Tempo (Zielgerichtetheit: hohes Tempo, Ausschmückung: ruhiges Tempo; Wechsel; Veränderung)
- Proportionen (Häufigkeit des Szenenwechsels, Schwerpunkt der Erzählung (Schauplatz, Charakter))
- Gelingt die Einführung von Informationen? Geschieht sie unauffällig oder werden zu viele (störende) Fakten auf einmal genannt?

3) Charaktere

3.1) Figuren

- Detailreichtum (Aussehen, Psyche, Umfeld, Besonderheiten (Macken, Talente, Krankheiten, etc.))
- Motive und Ziele (Was wollen die Figuren erreichen? Und wie? Treibt sie ein innerer Konflikt?)
- Glaubwürdigkeit (lebensnahe Personen, Kunstfiguren, Stereotype)
- Entwicklung (Hat sich die Figur am Ende in irgendeiner Form verändert? Hat sie ihre Ziele erreicht?)

3.2) Beziehungen

- Konflikte (Welche Figuren bekämpfen sich (Protagonist und Antagonist)? Welche stehen sich nah? Gibt es Lösungen oder neue Probleme?)
- Auftritte (Welche Figuren begegnen sich? Gibt es Gruppen oder interagiert jeder mit jedem? Welche Begegnungen sind besonders wichtig?)

3.3) Dramatis Personae

- Anzahl der Personen insgesamt (Verhältnis Haupt-, Neben- und Randcharaktere; zu viele? zu wenig?)
- Unterscheidbarkeit (Namen, Individualität)



Was sollte man bei einer Textkritik beachten?

- Sinnhaftigkeit (Sind alle Charaktere für die Geschichte notwendig? Wäre eine andere Figur in einem bestimmten Kontext besser gewesen?)

4) Sprache

4.1) Form

- Rechtschreibungsfehler?
- Grammatikfehler?
- übersichtliche Gliederung?

4.2) Stil

- Verständlichkeit (Klarer Satzbau, treffende Wortwahl, keine rapiden Gedankensprünge)
- Abwechslung (Satzbau: kein Telegrammstil, keine Wortlabyrinth; Wortwahl: keine Wiederholungen; Inhalt: keine Redundanz; sparsamer Einsatz von Adjektiven, Adverbien und Partizipien?)
- Sprechweise (Sachlich oder verblümt? Gehobene Sprache oder Slang? Originelle Stilmittel oder Klischees? Bevorzugte Wortgruppen? Entsprechen sich Inhalt und Sprache?)
- Atmosphäre (Werden Dinge gezeigt, statt nur behauptet? Werden alle Sinne angesprochen? Werden Umgebung und Zeit lebendig?)

4.3) Perspektive

- Erzähler (Ich-Erzähler oder dritte Person; neutral, personal oder auktorial?; Bleibt die Erzählweise konstant oder wechselt sie (Tagebucheinträge, Briefe, unbeabsichtigte Wechsel)?)
- Figurensicht (Wird die Perspektive einer Figur durchgehalten oder springt der Erzähler hin und her?)
- Dialoge (Redet jede Figur ihrer Persönlichkeit entsprechend oder klingen alle Figuren gleich? Sind sie authentisch, lebensnah? Werden Dialekt, Soziolekt und Psycholekt verwendet?)

5) Fazit

5.1) Einschätzung

- Welche Prämisse liegt dem Werk zugrunde?
- Für welche Zielgruppe könnte der Text geschrieben sein? Hat der Autor sie erreicht?
- Weist der Text über die Handlung hinaus? Gibt es eine Meta-Ebene, über die es sich nachzudenken lohnt?
- Überwiegen positive oder negative Kritikpunkte?

5.2) Verbesserungsvorschläge

- Sandwich-Prinzip: Lob, Tadel, Lob
- konkrete Beispiele aufzeigen
- die eigene Meinung nicht absolut finden

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).